

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.08.2013
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Andreas Engelmann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Uwe Michaelis SPD
Ulrike Jahnel CDU
Dr. Ursula Karlowski BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Evelyn Koch Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Karsten Schwadtke FDP
Rainer Bauer FÜR Rostock

Stellvertreter

Sabine Friehecke	CDU	Vertretung für: Herrn Nöske, Toralf
Dr. Winfried Suhr	DIE LINKE.	Vertretung für: Herrn Schönberger, Arved
Erhard Sauter	SPD	Vertretung für: Herrn Dr. Harms, Joachim

Verwaltung

Dr. Dagmar Koziolk	Amt für Umweltschutz
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Steffen Nozon	Amt für Umweltschutz
Heike Schröder	Tief- und Hafenbauamt

Gäste

Klaus-Peter Chapelier	
Thomas Draheim	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
Jürgen Dudek	Bürgerschaftsmitglied
Maik Graske	
Hannelore Gührig	
Reinhard Herhold	Kleingartenanlage "Erlengrund"
Michael Kretschmar	Verband der Gartenfreunde e.V.
Bernd Pogorel	Kleingartenanlage "Am

Inge Pogorel
Alexander Reimann
Christina Rucker
Achim Treder

Radelsee"

LK Argus GmbH
ZEBRALOG GmbH & Co KG
Ostseezeitung

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Toralf Nöske	CDU	entschuldigt
Arved Schönberger	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Joachim Harms	SPD	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2013
- 4 Anträge
 - 4.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock)
Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem
Vorlage: 2013/AN/4639
 - 4.1.1 Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem
Vorlage: 2013/AN/4639-02 (SN)
 - 4.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Abwasserbeseitigung KGA "Erlengrund e.V."
Vorlage: 2013/AN/4738
 - 4.3 Abwasserbeseitigung KGA "Erlengrund e.V."
Vorlage: 2013/AN/4738-01 (SN)
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages an die Rostocker Straßenbahn AG zur Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/BV/4692
- 6 Informationsvorlagen
 - 6.1 Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2010/BV/1185 vom 07.07.2010
Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort - Krummendorf
Vorlage: 2013/IV/4791

- 7 Verschiedenes
- 7.1 Empfehlung an das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft zum Wohnen am Hüerbaasweg
- 7.2 Information zum Stand Lärmaktionsplan, 2. Stufe für den Ballungsraum Rostock
- 7.3 Information zum Stand Luftreinhalteplan Rostock

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladungen sind rechtzeitig zugegangen und durch Aushang öffentlich bekannt gemacht worden.

Zu Beginn der Sitzung sind 10 von 10 Mitgliedern anwesend, damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Engelmann stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Tagesordnungspunkte 7.1., 7.2. und 7.3. zu Beginn der Sitzung zu behandeln, da Herr Müller noch einen anderen Termin wahrzunehmen hat und die Referenten zum Lärmaktionsplan und Luftreinhalteplan von außerhalb sind und ihren Zug erreichen müssen.

Der Ausschuss stimmt der Änderung der Tagesordnung mehrheitlich zu.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2013 wird in der vorliegenden Fassung mehrheitlich genehmigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem Vorlage: 2013/AN/4639

TOP 4.1.1	Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem Vorlage: 2013/AN/4639-02 (SN)
----------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

TOP 4.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Abwasserbeseitigung KGA "Erlengrund e.V." Vorlage: 2013/AN/4738
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

TOP 4.3	Abwasserbeseitigung KGA "Erlengrund e.V." Vorlage: 2013/AN/4738-01 (SN)
----------------	------------------------------------------------------------------------------------

Beide Tagesordnungspunkte wurden gemeinsam beraten.
Die betroffenen Einwohner erhielten vom Ausschuss Rederecht.

Die Antragsteller und die betroffenen Einwohner stellen dar, dass ein Anschluss an das öffentliche Abwassersystem die ökologisch vernünftigste Lösung ist, wenn andere Varianten technisch kaum durchführbar sind. - Vor allem in Gebieten, die mit Überschwemmungen und hohem Grundwasser zu rechnen haben.

Herr Dr. Neubauer und Herr Kretzschmar vom Kleingartenverband verweisen auf die andere Seite der Problematik:

1.
die Gefahr, die Gemeinnützigkeit zu verlieren.
Der Minister übergab die Verantwortung zum Bestand der Gemeinnützigkeit den Kommunen.
Aber es gibt andere, höhere Ebenen der Gesetzgebung, die auch darüber bestimmen.
2.
die Gartenanlagen in den neuen Bundesländern haben in vielen Belangen schon jetzt Bestandsschutz, die dem Bundesdeutschen Kleingartengesetz in hohem Maße widersprechen.
3.
Herr Kretzschmar verweist darauf, dass er gesetzlich gefordert ist, bei Anschluss an das öffentliche Abwassersystem den Gartenverband auszuschließen. Die Beispiele aus Westdeutschland, bei denen ein Anschluss erfolgte, sind Gartenanlagen, die nicht im Kleingartenverband sind.
4.
Es wird festgestellt, dass das Grundstück der Gartenanlage Erlengrund nicht zur Stadt gehört.

Der Ausschuss lehnt Einzelentscheidungen zu Kleingärten ab (Antrag 4738) und favorisierte eine Lösung für die gesamte Stadt. Aus diesem Grunde sollte der Antrag von Dr. Dr. Malte Philipp geändert werden und auf eine Lösung orientieren, die die Bedenken entschärft und der Stadt Möglichkeiten schafft, Hilfe finanzieller Art oder im Suchen nach Fördermitteln zu leisten. Deswegen wurde die Tagesordnung 4.1. und 4.2. auf den 26.09. 2013 vertagt, um dem Senator für Bau und Umwelt Zeit zu geben, nochmals mit den Betroffenen vor Ort und in Gesprächen einen Lösungsvorschlag zu finden, der dann einen Kompromiss darstellen wird. Dies erwartet der Ausschuss von beiden Seiten.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	

Angenommen	
------------	--

Enthaltungen:	
---------------	--

Abgelehnt	
-----------	--

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages an die Rostocker Straßenbahn AG zur Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2013/BV/4692

Es wird festgestellt, dass es im Sinne der Rostocker Bürger ist, die öffentlichen Verkehrsdienste ab 2016 an ein kommunales Unternehmen zu vergeben.

Dazu besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Informationsvorlagen

TOP 6.1 Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2010/BV/1185 vom 07.07.2010 Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort - Krummendorf Vorlage: 2013/IV/4791

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Empfehlung an das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft zum Wohnen am Hüerbaasweg

Nachdem das geforderte Gutachten vorlag, wird über die Problematik der Baumfällungen diskutiert.

Frau Dr. Karlowski verweist darauf, dass das Gutachten für sie nicht ausreichend ist, alle Baumfällungen zu akzeptieren.

Der Ausschuss ist mehrheitlich der Meinung, dass der städtebauliche Missstand dort geändert werden muss. Er empfiehlt dem Amt für Stadtplanung, Entwicklung und Wirtschaft, den von Herrn Müller vorgestellten vereinfachten B-Plan zum Wohnen am Hüerbaasweg zu erarbeiten.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	1

Angenommen	x
------------	---

TOP 7.2 Information zum Stand Lärmaktionsplan, 2. Stufe für den Ballungsraum Rostock

Herr Reimann und Frau Rucker informieren zum Stand Lärmaktionsplan. Die Präsentation wird dem Ausschuss zur Verfügung gestellt.

Frau Dr. Karlowski fragt nach der Methodik der Umfragen. Es wird dargelegt, dass die Beteiligung bei der Onlinebefragung und auf öffentlichen Veranstaltungen in der 2. Stufe eine geringere Beteiligung hatten.

Frau Jahnel erkundigte sich nach der Problematik Herweghstraße, Herr Reimann weist darauf hin, dass in Absprache mit dem Amt für Denkmalschutz dringender Sanierungsbedarf besteht. Ihre Vorschläge beziehen sich bewusst auf einen längeren Zeitraum, damit die Stadt aus finanzieller Sicht langfristig planen kann.

TOP 7.3 Information zum Stand Luftreinhalteplan Rostock

Herr Dr. Draheim informiert über den Stand des Luftreinhalteplanes der Hansestadt Rostock. Das Ergebnis wird den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellt.

Frau Jahnel fragt nach, ob es Vergleiche zu früher gibt.

Herr Dr. Draheim erklärt darauf, dass es erst messbare Werte seit 1991 gibt.

Nach einer Prognose des Ingenieurbüro Lohmeyer muss eine Verkehrsminderung angestrebt werden, damit die Tageswerte nicht mehr überschritten werden. ab 2015 ist der Grenzwert einzuhalten. Das Landesumweltamt hat ein Gutachten in Auftrag gegeben, in welchem festgestellt wird, wie die Einhaltung des Luftreinhalteplanes durch die Hansestadt Rostock gewährleistet werden kann.

Die EU-Norm für NO₂ zu erfüllen fällt der Stadt trotz vielfältiger Maßnahmen zur Einhaltung des LRP schwer. Die getroffenen Maßnahmen reichen nicht aus, um den Grenzwert zu unterschreiten. Beim Feinstaub bestehen in der Hansestadt Rostock keine Probleme.

Sonja Thieme